

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

7. - 8. September 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

218 Für eine gute, feine Cuisse der Altas zu rüd. Abends wird
gefolat um ein Kind zu kaufen

Donnerstag d. 17. ^{7. 17. 17.} Besuch von Messr. Jacobi und Grotth. welche
einige Dispositionen über den, die sie einigen Papst
in der letzter Synod eingezogen. Ich schickte Inspektion
zu H. H. und ließ alle Dispositionen sehen, worunter
den Zettel fand, und Mr. Jac. schickte, was vorläufige Arbeit
L. Besuch von H. Dr. Probst, welche mir vorschlugen, dass Brief
mit Capl. Coulter zu besichtigen, namlich: H. Dr. Probst wollte
d. 16. 7. 17. in Lancaster arrivieren d. 17. 7. 17. selbst
yon d. 18. 7. 17. in Yorktown reisen d. 19. 7. 17. Briefe
halten d. 20. 7. 17. Dedonachterliche, d. 21. und 22. Briefe
und Quittung belegen, den 23. 7. 17. auf Sulphorische: fügen und
und d. 24. 7. 17. Norwiltage auf Molotter gerufen, und d. 25.
zu Gains Roman. Ich brühtete diese Maxe rüfen d. 26. 7. 17.
J. Gerock von H. Kutterer: von Messr. Leide und Peter Jones
auf Molotter. ferner Besuch von H. H. Roth, welche nach
New York wollte. Besuch von Anth. Gilbert, welche brühtete
der die Grand Jury im Bill of Indictment wider die
Papst fraktionen gefunden, und die Writ geordnet worden
sollten. Um 4. Uhr sollte eine Kinder Cuisse

Freitag d. 18. 7. 17. frische vom H. Roth und im Mann Dampf: mit
ihm, welche H. Roth nicht weg lassen wollte, weil sie ihm
£40 - schuldig. Ich sollte gut schauen, ob aber ab, gab
H. Roth ein Memorandum und H. Probst. sollten ihm
ein Brieflein von Peter Grim mitgeben. Besuch von
H. H. Mr. Kuleman von Ehren, welche mir die
dazigen Umständen erzählte, und wüßte noch was weiter
einen Besuch zu thun. Besuch von Mr. Selig. Briefe
Barrenhill, welche mir versprochen, dass am 15. 7. 17. Frömit
ie d. 19. 7. 17. das Abendmahl in der Barrenhills
Kirche, und Naswiltage in Germantown Gottes: dienst
wollen. Ein alter Brief Mr. und Kensington Walter genannt
hat um einen Briefdienst im Lande, und um Recommendation
big dem H. Probst um ein Viaticum

Donnerstag